

Pflicht in den meisten Bundesländern

Zwei Drittel der deutschen Haushalte ohne Rauchmelder!

Die Zahlen sind alarmierend: Gerade einmal 35 Prozent der deutschen Haushalte haben einen Rauchmelder an der Decke installiert, so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der YouGov Deutschland AG im Auftrag der VGH Versicherungen. Dabei gibt es in den meisten Bundesländern - auch in Niedersachsen - mittlerweile eine Rauchmelder-Pflicht.

In zwölf Bundesländern sind Rauchmelder für Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure vorgeschrieben. Trotzdem findet man sie nur in einem Drittel der deutschen Haushalte. Dabei können sie mit ihrem schrillen Piepsen Leben retten. „Wenn ein Feuer ausbricht, bleiben nur wenige Minuten, um sich in Sicherheit zu bringen“, weiß Lutz Hennig, Brandexperte der VGH. Rund 500 Menschen sterben jährlich durch Brände, die meisten davon zu Hause. Die häufigste Todesursache ist dabei der giftige Rauch. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. „Im Schlaf funktioniert der Geruchssinn nicht, es ist also lebenswichtig, dass man so schnell wie möglich alarmiert wird, wenn ein Feuer ausbricht“, warnt Lutz Hennig.

Ein Rauchmelder pro Raum

Die Umfrageergebnisse der YouGov Deutschland AG zeigen, dass in 29 Prozent aller Kinderzimmer Rauchmelder montiert sind – immerhin eine Steigerung von sieben Prozent zum Vorjahr. „Aber immer noch zu wenig“, so Schadenverhüter Hennig: „Besonders wichtig sind Schlaf-, Kinderzimmer und Räume wie der Flur, die zum wichtigen Fluchtweg werden können.“ Die Umfrage zeigt: Die meisten Rauchmelder findet man bei Familien mit Kindern. Das Sicherheitsbewusstsein und somit auch die Zahl der montierten Rauchmelder steigen außerdem mit dem Einkommen.

Auf Prüfzeichen achten

Viel Geld muss man für den richtigen Schutz allerdings mittlerweile nicht mehr in die Hand nehmen: Bei Brandschutz- und Sicherheitsfirmen sowie im

Baumarkt sind die kleinen Lebensretter bereits ab rund fünf Euro erhältlich. „Beim Kauf eines Rauchmelders sollte auf das VdS-Prüfzeichen geachtet werden. Das Gütesiegel der Schadenverhütungsinstitution steht für Sicherheit und Qualität. Diese Rauchmelder beginnen bereits ab einem Prozent Rauchdichte Alarm zu schlagen“, weiß Hennig. Außerdem sollten Rauchmelder das CE-Zeichen mit der Prüfnummer „EN 14604“ haben.

[Mehr Informationen im Prospekt „Rauchmelder – Lebensretter“](#) und der [Kampagne „120 Sekunden um zu überleben“](#)

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808